

Antrag 3/II/2023

Jusos Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Ablehnung

Berücksichtigung von familiären Verhältnissen bei der Höhe des zu zahlenden Mitgliedsbeitrages – sozial gerechte Beiträge für finanziell schwache Familien

1 Der Landesparteitag der SPD-
2 Brandenburg beschließt, sich für
3 die Ergänzung folgenden Absatzes unter § 1 Abs. 1 Finanzordnung der SPD einzusetzen:

4
5
6 • 1 Abs. 2 NEU (SPD Finanzordnung): „Im Falle von
7 finanziell schwachen Familienverhältnissen kann
8 der Mitgliedsbeitrag auf
9 einen für das Mitglied
10 verkraftbaren Beitrag reduziert werden. Über diese
11 Regelung entscheidet der
12 Vorstand der entsprechenden
13 Gliederung aufgrund
14 eines formlosen Antrags.“
15
16
17
18

19 **Begründung**

20 Durch die Berücksichtigung familiärer
21 Verhältnisse bei der Höhe des zu zahlenden
22 Mitgliedsbeitrages können finanziell schwache
23 Familien entlastet werden, insbesondere im
24 Falle von alleinerziehenden Elternteilen oder
25 Mitgliedern

Es gibt bereits mehrere Möglichkeiten, bei finanziellen Engpässen den Mitgliedsbeitrag anzupassen:

1. Beitragspatenschaft durch andere Mitglieder
2. ein auf 6,00€ bzw. 2,50€ reduzierter Mindestbeitrag

27 dern, die durch die Pflege und Fi-
28 nanzierung von Angehörigen fi-
29 nanziell stärker belastet sind und
30 nicht vollständig durch das sozia-
31 le Netz aufgefangen werden.

32 Des Weiteren wollen wir sicher-
33 stellen, dass Mitglieder, die einst
34 ein gutes Einkommen hatten,
35 aber durch Schicksalsschläge
36 jeglicher Art nun vor finanziellen
37 Herausforderungen stehen, ih-
38 ren Mitgliedsbeitrag individuell
39 an ihre neuen Bedürfnisse an-
40 passen können. Dies ermöglicht
41 ihnen eine gleichberechtigte Teil-
42 nahme am politischen Prozess,
43 ohne ihre finanzielle Situation
44 übermäßig zu belasten. Es ist uns
45 wichtig, dass die Mitgliedschaft in
46 einer politischen Partei unabhän-
47 gig von der finanziellen Situation
48 einer Familie zugänglich ist, um
49 eine breite gesellschaftliche
50 Teilhabe zu ermöglichen.

51 Daher empfehlen wir die Aufnah-
52 me der vorgeschlagenen Ergän-
53 zung in die Finanzordnung der
54 SPD, um eine sozial gerechte Bei-
55 tragsgestaltung zu gewährleisten
56 und finanziell schwache Famili-
57 en zu unterstützen. Dies wird zu
58 einer breiteren Teilhabe und ei-
59 ner vielfältigeren Mitgliedschaft
60 innerhalb der Partei führen.